

Verordnung der Landesregierung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen nach dem Waffengesetz zum Verbot oder zur Beschränkung des Führens von Waffen in Baden-Württemberg (Waffenverbotszonenübertragungsverordnung)

Vom 20. September 2022

Auf Grund von § 42 Absatz 5 Sätze 1 bis 3 in Verbindung mit Satz 4 Halbsatz 1 und Absatz 6 Sätze 1 bis 3 in Verbindung mit Satz 4 Halbsatz 1 des Waffengesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970, ber. S. 4592; 2003 I S. 1957), das zuletzt durch Artikel 228 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328, 1354) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Übertragung der Verordnungsermächtigung

Die Landesregierung überträgt die ihr nach § 42 Absatz 5 Sätze 1 bis 3 und Absatz 6 Sätze 1 bis 3 des Waffengesetzes zustehenden Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf das Innenministerium.

§ 2

Evaluation

(1) Rechtzeitig vor Außerkräfttreten der Verordnung sind die Auswirkungen der Regelungen dieser Verordnung zu evaluieren, um im Falle eines fortbestehenden Bedarfs eine Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung zu ermöglichen.

(2) Der Landesregierung ist über das Ergebnis zu berichten.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkräfttreten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Diese Verordnung tritt mit Ablauf von zwei Jahren nach ihrem Inkrafttreten außer Kraft.

STUTTGART, den 20. September 2022

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

KRETSCHMANN

STROBL	DR. BAYAZ
SCHOPPER	BAUER
WALKER	DR. HOFFMEISTER-KRAUT
LUCHA	GENTGES
HERMANN	HAUK
RAZAVI	HOOGVLIET

Vierte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung

Vom 22. September 2022

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 und § 54 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

In § 13 Absatz 2 Satz 1 der Corona-Verordnung vom 21. Juni 2022 (GBl. S. 293), die zuletzt durch Verordnung vom 13. September 2022 (GBl. S. 481) geändert worden ist, wird die Angabe »23. September« durch die Angabe »30. September« ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

STUTTGART, den 22. September 2022

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

KRETSCHMANN

Anmerkung: Die Verordnung wurde am 22. September 2022 durch öffentliche Bekanntmachung des Staatsministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes und trat gemäß Artikel 2 der Verordnung am 23. September in Kraft.

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)

Vom 27. September 2022

Auf Grund von § 32 in Verbindung mit §§ 28 bis 31 und § 54 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 1a des Gesetzes vom 16. September 2022 (BGBl. I S. 1454, 1462) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Ziel, Überprüfung der Schutzmaßnahmen

(1) Die Verordnung dient der Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19), insbesondere dem Schutz von Leben und Gesundheit durch Verhinderung einer Vielzahl schwerer Krankheitsverläufe, dem Schutz vulnerabler Personengruppen und